

Nachrichten-Blatt



Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

Mai 2014

Spitzenwechsel bei der SEVR!

Wie schon seit einigen Monaten angekündigt kandidierte Herr Josef Mös nicht mehr für das Amt als Vorsitzender. Als Nachfolger wurde einstimmig der Konradsiedler Herbert Schmid gewählt.

Nach über 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Regensburger Verein hat sich Herr Josef Mös entschieden seine Tätigkeit einzustellen. Mit tobendem Applaus wurde Herr Mös aber zum Ehrenvorsitzenden der Siedler- und Eigenheimervereinigung ernannt.

Seine beeindruckende Vereinsgeschichte und mehr auf Seite 2

Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, müssen wir zulassen, dass sich alles verändert.

Giuseppe Tomasi di Lampedusa (1896-1957)

Aber es gibt noch weitere Änderungen die zu verkünden sind.

Herr Siegfried Reichhart als ehemals zweiter Vorsitzender übergab dieses Amt an Alfred Mayer. Neuer Schriftführer wurde Herr Fritz Seßler gewählt.

Stuber Denis

Eigenheimerverband Bayern e.V. Präsident Heinrich Rösl ehrt Hr. Mös

...ich freue mich besonders, hier in Regensburg eingeladen worden zu sein, um unser Siedler-Urgestein Josef Mös hier zu treffen.

Wenn Sie heute die Aktivität des Vorsitzenden gehört haben, könnte einem schon schwindlig werden. Die aufgeführten Termine waren nur die Spitze des Eisberges, man kann nur erahnen, was da sonst noch alles getan und gearbeitet wurde.

Im März 2014 wurde Josef 75 Jahre alt, was man ihm nicht ansieht und schon gleich gar nicht merkt, wenn man mit ihm über seinen Verein spricht.

Dies nimmt Josef nun zum Anlass, seine ehrenamtliche Tätigkeit im Regensburger Verein einzustellen. Leider, aber er hat durch sein Alter unbestechliche Argumente!

Die Vereins-und Verbandsvita von Josef Mös ist beeindruckend:

Seit den achtziger Jahren ist Josef Mös in verschiedensten Funktionen des Siedler- und Eigenheimervereins Regensburg tätig, im Beirat, als stellvertretender Vorsitzender.

In dieser Phase seiner Aktivität für die Siedler wird Josef Mös 1983 in den Landesvorstand des Eigenheimerverbandes gewählt.

Seit 1999 leitet er den Eigenheimerverein Regensburg!

Seit 1983 bis heute ist er Mitglied des Landesvorstandes, er ist unermüdlich für den Landesverband tätig und hat so manche gute Anregung gegeben, von der wir heute noch positiv zehren.

Josef Mös hat als erstes Landesvorstandsmitglied eine Generalversammlung außerhalb Münchens in Regensburg ausgerichtet! Ich werde diese Versammlung nie vergessen! Josef hat Maßstäbe gesetzt, die wir erst wieder erreichen müssen nächstes Jahr, bei der Generalversammlung 2015!

Natürlich zieht ein solch großes Engagement Ehrungen des Verbandes nach sich:

Die silberne Ehrennadel erhielt er 1986,
Mit Ehrenmedaille der Stufe II 1989,
die Ehrenmedaille der Stufe I 2001

Er ist einer der wenigen Träger der goldenen Ehrennadel des Verbandes, die ihm 2011 verliehen wurde. Auch der Staat hat natürlich gemerkt, dass hier in Regensburg ein Mann ehrenamtlich außergewöhnlich eifrig für unser Gemeinwesen tätig ist.

2001 erhielt deshalb Josef Mös das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Frauen und Männer, die sich im Ehrenamt verdient gemacht haben.

Auch trägt Josef das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD seit dem 13.9.2013!

Da bleibt einem zunächst einmal die Luft weg!

Und das alles hat Josef mit einer Ruhe, einer Gelassenheit, in einer freundschaftlichen Art und Weise gemacht, dass er allseits mehr als beliebt war und ist.

Lieber, verehrter Josef Mös,

Du hast zu recht alle Ehrungen, die einem Mitglied in unserem Verband zuteilwerden können.

Aber die größte Ehrung hast Du sicher dadurch, dass Deine Mitglieder, Dich schätzen und verehren!

Und ich reihe mich in die Reihe der Bewunderer sehr gerne ein und Du weißt, dass ich Deine Arbeit immer geschätzt habe und weiterhin schätze.

Um nicht mit leeren Händen heute hier zu sein, darf ich Dir den Eigenheimer-Löwen überreichen, den nur wenige, verdiente Persönlichkeiten erhalten. Den kannst Du als dekoratives Stück in Deiner Wohnung platzieren.

Heinrich Rösl - Präsident Eigenheimerverband Bayern e.V.

Dankesworte des scheidenden ersten Vorsitzenden Josef Mös

Siedler- und Eigenheimerereinigung Regensburg e.V. in der Mitgliederversammlung am 04. April 2014

Während meiner Amtszeit als erster Vorsitzender der SEVR war es mir immer ein Anliegen, die Kinder hier im Stadtnorden in Veranstaltungen einzubinden und sie dadurch in ein Vereinsleben einzuführen, seien es die Schulkinder als auch die Kindergartenkinder. Ich denke da z.B. an die Besuche beim Christbaum oder beim Osterbrunnen im auf dem Platz an der Danziger Freiheit. Die Kinder waren jedes Mal mit Begeisterung dabei. Danke den Leitungen sowie den Lehr- und Betreuungskräften.

Guter Kontakt bestand auch zu den Pfarreien St. Konrad und St. Lukas sowie ihren Kirchenleitungen. Danke!

Unverzichtbar war die ganzen Jahre auch, mit den hier im Stadtnorden ansässigen Vereinen guten Kontakt zu pflegen. Es bestand immer ein Zusammenhalt und so ist beispielsweise auch das Fest der Vereine entstanden, das hoffentlich auch weiterhin stattfinden wird. Den jeweiligen Vereinsleitungen und den Vereinsmitgliedern bin ich zu großem Dank verpflichtet. Es wären die Oster- und Weihnachtsveranstaltungen und vor allem das Siedlerfest ohne Teilnahme der Vereine nicht so vielfältig und für die Konradsiedler nicht so berauschend.

Denkmal- und Brauchtums Pflege war für mich während meiner Amtszeit nicht nur Satzungszweck, sondern auch ein wesentlicher Inhalt der Vereinstätigkeit. Erhalt, Pflege der Harthofkapelle, des Kriegerdenkmals sowie des Brunnens im Rondell auf dem Platz an der Danziger Freiheit zählen dazu. Die vielen Veranstaltungen der SEVR an diesen Stätten stärken den Gemeinsinn der Konradsiedler und bringen sie immer wieder zusammen.

Wie jeder Vogel, so braucht auch jeder Verein ein eigenes Nest. Für die SEVR waren das viele Jahre die von der Genossenschaft Gemeinschaftshilfe der Siedler angemieteten Flächen im ehemaligen Steinhauser Gebäude. Nach Gründung der Stiftung Gemeinschaftshilfe stieg die Miete für diese Flächen so wesentlich an, dass sie für die SEVR auf Dauer nicht tragbar geworden ist. Die gemietete Fläche musste auf die jetzige Größe der Geschäftsstelle reduziert werden, also auf den Büroraum und den Sitzungsraum. Da von nun an keinerlei Platz mehr für die Gerätschaften usw. vorhanden war, habe ich bei der Stadt Regensburg um die Anmietung einer nahegelegenen kleinen Grundstücksfläche gekämpft. Jetzt sind dort eine Lagerhalle und 4 Carports für die SEVR erbaut worden. Die Geschäftsstelle selbst ist mittlerweile völlig neu umgebaut und möbliert worden. An dieser Stelle danke ich vielmals für das gute Einvernehmen mit den Bürgermeistern der Stadt Regensburg und der Verwaltung der Stadt Regensburg. Ich konnte so manches Mal erreichen, dass den Mitgliedern und Konradsiedlern auf kurzem Wege geholfen wurde.

Ja und wo wäre die SEVR ohne ihre Sponsoren. Ohne namentlich auf sie einzugehen, sie sind das Salz in der Suppe. Ihnen danke, danke und nochmals danke!

Herr Präsident Heinrich Rösl, besten Dank, dass Sie zur heutigen Mitgliederversammlung gekommen sind. Danke Ihnen und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des Eigenheimerverbandes Bayern e.V. für die stetige Unterstützung bei der Vereinsführung. Sie hatten für die SEVR immer ein offenes Ohr. Da gäbe es viele Beispiele, sie würden den heutigen Zeitrahmen sprengen. Aber ein Ereignis möchte ich trotzdem erwähnen, nämlich die Generalversammlung des Eigenheimerverbandes e.V. vor ein paar Jahren. Sie hatte seit eh und je immer in München stattgefunden. Du lieber Heinrich und das Präsidium hatten in mich das Vertrauens gesetzt, sie das erste Mal in der Verbandsgeschichte außerhalb München, nämlich in Regensburg ausrichten zu dürfen. Das freut mich heute noch...

Nun kurz zu unserem Sprachrohr, dem Nachrichtenblatt. Ich habe nach dem Ausscheiden des ehemaligen zweiten Vorsitzenden Franz Schlegl den überwiegenden redaktionellen Teil übernommen und freue mich immer wieder über verschiedenste Rückmeldungen zu einem hohen Niveau. Nicht ganz unschuldig daran sind die gelungene Gestaltung durch Herrn Rudi Robitschko und letztlich der saubere Druck der Druckerei Christian Haas in Kneiting.

Abschließend darf ich behaupten, dass sich das Image der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V. während meiner Amtszeit als Vorsitzender positiv entwickelt hat. Das ist dem guten Verhältnis zu meinen Vorstands- und Beirats- Kolleginnen und Kollegen zu verdanken, die mir stets zur Seite gestanden sind und mich bei meiner Tätigkeit als Vorsitzender unterstützt haben.

Aber auch Ihnen liebe Mitglieder vielen Dank für das gute manchmal auch weniger gute Miteinander! Gemeinsam waren wir stark.

Heute ist für mich jetzt die Zeit gekommen, mit einem weinenden und lachenden Auge Servus zu sagen. Ich freue mich, Sie immer wieder zu sehen und vielleicht über gemeinsame Erinnerungen zu plaudern. Ich bin ja nicht aus der Welt und in der Konradsiedlung bin ich mein ganzes Leben lang schon daheim.

Den Vorstands- und Beiratsmitgliedern der heute begonnen Wahlperiode wünsche ich alles Gute und viel Erfolg zum Wohle der Konradsiedlung.

Zukunft braucht vieles: Gedanken – Taten – Visionen und Mut!

Josef Mös - Ehrenvorsitzender

Der Osterbrunnen im Jahre 2014

Am Samstag, den 05.04.2014 traf sich um ca. 9.00 Uhr eine Mannschaft Vorstands- und Beiratsmitglieder sowie freiwilliger Helfer auf dem Platz an der Danziger Freiheit, um im Brunnenrondell den traditionellen Osterbrunnen auf die Beine zu stellen. Mit vom der Partie waren

Beck Herbert, Eberwein Hannelore, Höfele Fritz, Hummel Erich, Mayer Notburga, Mayer Fredi, Schmid Herbert, Schöpferl Max, Sessler Fritz, Six Fritz, Tahedl Erich und Mös Josef.

Bereits um 13.30 Uhr war das Werk vollbracht und der Osterbrunnen läutete mit seinem ganzen Schmuck Ostern ein. Das spricht für eine gute Hand in Hand Zusammenarbeit. Hilfreich war natürlich, dass in dem Trupp junge, kräftige und große Männer mit dabei waren, die ohne Staffelei zugreifen konnten.

Eine große Freude war, dass die Stiftung Gemeinschaftshilfe für die fleißigen „Arbeiter“ eine Brotzeit bezahlt hat.

Als Sahnehäubchen lud Michaela Jobst nach getaner Arbeit noch zu Kaffee und Kuchen ein.

Es war wieder einmal eine tolle Gemeinschaftsarbeit und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Sowohl für den körperliche Einsatz als auch die finanziellen Beiträge ganz herzlichen Dank!

Josef Mös – Ehrenvorsitzender

Ehrungen bei der Mitgliederversammlung 04. Mai 2014

Auf Vorschlag des damaligen Vorsitzenden der SEVR Josef Mös wurden vom Präsidenten des Eigenheimerverbandes Bayern e.V. Heinrich Rösl bei der diesjährigen Mitgliederversammlung folgende verdiente Mitglieder mit der Verdienstmedaille Stufe II geehrt und zwar

Eberwein Hannelore, Höfel Fritz, Jobst Karl, Paul Eduard, Rem Anna, Six Fritz und Schreiner Karl.

Herr Alfred Waldenmayer wurde mit der Ehennadel des Eigenheimerverbandes Bayern e.V. ausgezeichnet.

Der damalige Vorsitzende Josef Mös überreichte den Herren Lothar Haas (Druckerei des Nachrichtenblattes) und Rudi Robitschko (Gestaltung des Nachrichtenblattes) die Silbermedaille der SEVR am Bande mit Urkunde.

Der Präsident vom Eigenheimerverband Heinrich Rösl wurde ebenfalls ausgezeichnet, und zwar mit der Siedlermedaille am gründen Bande samt Urkunde. Er war offensichtlich sehr erfreut und sagte das er bisher noch von keinem Siedlerortsverein geehrt worden sei.

Josef Mös - Ehrenvorsitzender

Verabschiedung von Oberbürgermeister Hans Schaidinger

Die Vereine der Konradsiedlung haben am 26. März um 20.00 Uhr zu einer Abschiedsveranstaltung von Oberbürgermeister Hans Schaidinger in die VfB-Gaststätte eingeladen. Es lag ihnen am Herzen, ihm am Ende seiner 18-jährigen Amtszeit danke zu sagen für die Unterstützung bei den Belangen der Konradsiedlung.

Beim seinem Eintreffen wurde Oberbürgermeister Schaidinger vom Fanfarenzug der Siedlervereinigung mit einem Fanfarenstoß empfangen und musikalisch in die Gaststätte. VfB geleitet. Dort erwarteten ihn musikalische Darbietungen des Jugendblasorchesters St. Konrad und den „Drei Hoiglichen von Regensburg Stamm“. Die Tanzgruppe des VfB gab mit Tanzeinlagen ihr bestes. Stadtrat und Beirat der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V. Erich Tahedl hielt die Laudatio und führte als Moderator durch den Abend.

Bäckermeister und Siedlerbeirat Karl Jobst übergab Oberbürgermeister Hans Schaidinger eine riesen große Breze.

Gefehlt hat es auch nicht an einem „Fürstlichen Gruß“. Geschäftsführer Gerhard Semmler und Gebietsleiter Frank Schoppe der Brauerei Thurn & Taxis“ hatten dafür gesorgt, dass als Spende der Brauerei 50 Liter Bockbier und weitere Getränke zum Durstlöschen für alle bereitstanden.

Die Wurstbraterei Brechtl-Kerscher grillte, aus eigener Tasche geliefert, 150 „Regensburger“ und verteilte „Knackersemmeln belegt mit allem“ (Die Semmeln wiederum eine Spender der Bäckerei Karl Jobst)

Für den Abend stellten die Verantwortlichen des VfB, unter Leitung von Klaus Fuchs, die Räumlichkeiten, Geschirr und Personal kostenlos zur Verfügung.

Es war wieder einmal eine Veranstaltung, bei der sich der Zusammenhalt der Vereine in der Konradsiedlung gezeigt hat. Sie war für Oberbürgermeister Hans Schaidinger durchaus ein Erlebnis.

Der Vorsitzende der Siedler- und Eigenheimervereinigung e.V. Josef Mös ehrte Oberbürgermeister Hans Schaidinger zu seinem Abschied mit der Siedlermedaille am Bande samt Urkunde, überreichte als Gruß an die Gattin einen Blumenstrauß und gab folgende Worte mit auf den Weg:

Abschied – ein Wort, das unbedingt
stets einen Hauch von Wehmut bringt.

Abschied bedeutet ganz bewusst

Verlassen – und somit Verlust.

Das mag so stimmen insgesamt,
doch nicht, wenn man aus hohem Amt,
das man erfolgreich lang bekleidet,
verdientermaßen würdig scheidet.

Nun öffnet sich ein großes Tor,
das teils verschlossen war zuvor,
ein Tor zu vielen neuen Gassen
und zu vielen neuen Straßen

Herr Oberbürgermeister wir wünschen weiter,
zwei gute Geister als Begleiter,
statt Wehmut oder Abschiedsträne:

Erinnerung und Zukunftspläne!

Josef Mös - Ehrenvorsitzender

„Die Konradsiedlung verabschiedet Oberbürgermeister Hans Schaidinger!“

Unter diesem Motto auf Initiative des Vorsitzenden Josef Mös die Siedler- und Eigenheimervereinigung,

Sie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schaidinger,

Sehr geehrter Herr Stadtpfarrer Eckert,

Liebe Siedlerinnen und Siedler,

werte Vertreter der Vereine und Gruppierungen der Konradsiedlung
eingeladen.

Ist so eine Veranstaltung angemessen?

Wie und was soll man zu so einem Anlass präsentieren?

Schließlich ist Oberbürgermeister Hans Schaidinger Träger des Bayerischen Verdienstordens „Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk“

Damit kommen doch schon höchste Ehren zum Ausdruck!

Ja, meine Sehr geehrte Damen und Herren, das ist Richtig.

Wir wollen aber keinen Ehrenabend feiern, sondern wir wollen uns bei Hans Schaidinger für seine 18-jährige Tätigkeit als Oberbürgermeister der Stadt Regensburg bedanken.

Diesen Dank sagen wir mit einem Siedlerabend, in lockerer Runde, mit guten Gesprächen und musikalischer Umrahmung.

Mir wurde die Aufgabe angetragen, mich im Namen der Siedler- und Eigenheimervereinigung bei Hans Schaidinger zu bedanken. Und ich habe mir gedacht, ich nutze die Gelegenheit auch dazu, uns einige Erfolge für unsere Stadt und besonders für die Konradsiedlung in Erinnerung zu rufen.

Hier im Saal ist wohl keiner, der Hans Schaidinger nicht persönlich kennt. Schließlich wirkt er seit über 40 Jahren in unserer Stadt.

Nach seinem Studium an der Universität Regensburg trat er, der gebürtige Freilassing, 1978 in den Dienst der Stadt Regensburg ein und war dort in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung tätig. Von 1991 bis 1996 war er in der freien Wirtschaft tätig und wurde schließlich 1996 zum Oberbürgermeister gewählt.

In den 18 Jahren in diesem Amt gab es zahlreiche Berührungspunkte mit der Konradsiedlung und den Siedlern aber auch weit drüber hinaus:

Als Vorsitzender, jetzt stv. Vorsitzender des Bayerischen Städtetages, und Vizepräsident des Deutschen Städtetages ist er Ansprechpartner für die Bayerische Staatsregierung und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland für Belange der Städte und Gemeinden.

In wie vielen Gremien hat er neben Donaukonferenz, Rundfunkrat des BR, Zweckverband Müllverwertung, Sparkassenverband, Bayerische Landesbank und E-on die Stadt, die Bürger, wohl vertreten?

„Es ist eine wesentliche Aufgabe der kommunalen Politik und Verwaltung, mit Vorschlägen an die Stadtgesellschaft heranzutreten, ihre Wünsche aufzunehmen,“ (z. B. in Bürgerversammlungen, Ortsbegehungen, Bürgergesprächen) „realisierbare Ziele und Maßnahmen zu definieren, Chancen aufzuzeigen, sie zur Diskussion zu stellen und Entscheidungen herbeizuführen.“ (OB Schaidinger, Vorwort Regensburg-Plan 2005)

OB – Stadtrat – Bürger – Verwaltung; Aus den Vorschlägen dieses „Kleeblattes“ muss ein Oberbürgermeister priorisieren und eigene Ideen und Vorschläge entwickeln.

Der OB gibt die Leitlinien für die Stadtentwicklung in jeder Hinsicht vor, (z. B. Wirtschaft, Städtebau, Wohnen, Mobilität, Soziales, Sport, Kultur und Bildung)

Für Hans Schaidinger war Wirtschafts- und Verkehrspolitik stets erklärtes Ziel und politischer Schwerpunkt.

Als OB ist er nicht nur Chef der Verwaltung, er ist auch Vorsitzender aller Stadtratsgremien und der Aufsichts- und Verwaltungsräte der städtischen Tochterunternehmen. Er vertritt die Stadt in allen überörtlichen Gremien, in denen die Stadt Mitglied ist oder mitarbeitet.

Er nimmt repräsentative Aufgaben wahr wie Empfänge für Bürger und Gäste der Stadt sowie die Durchführung von Ehrungen.

Unter der Führung von Hans Schaidinger hat unsere Stadt einen beispielhaften Aufschwung genommen. In vielen Bewertungen der wirtschaftlichen Prosperität nimmt Regensburg einen Spitzenplatz ein.

Zum Wohlstand unserer Stadt gehören aber nicht nur das Wirtschaftswachstum und die damit verbundene Schaffung von Arbeitsplätzen durch Wirtschaftsansiedelung mit Weitblick (z. B. Biopark, TechCamp). Der soziale Zusammenhalt in der Stadt trägt zum Wohlstand und zum Wohlfühl ebenso bei wie der Stolz unserer Bürgerschaft auf unsere Stadt, ihre Geschichte und die Anerkennung als Weltkulturerbe, das Museum der Bayerischen Geschichte und eine neue Fußballarena.

Die freundschaftliche Verbundenheit mit unseren Patenstädten ist ebenso bedeutsam wie die Hilfe für Menschen in Not. (z. B. Hilfe für Haiti, Odessa, ehem. Jugoslawien)

Seit 15 Jahren kann ich mit Hans Schaidinger zusammenarbeiten. In dieser Zeit habe ich ihn als einen äußerst kompetenten, vielseitig interessierten und hilfsbereiten Menschen kennengelernt, wie ich wenige in meinem Leben kennengelernt habe.

Jeder Stadtrat und auch Oberbürgermeister schwört bei seinem Amtsantritt, dass er die Rechte der Selbstverwaltung wahren wird und den Gesetzen gehorsam ist. Gerade vor diesem Hintergrund habe ich Hans Schaidinger als jederzeit und Allen gegenüber gerechten Menschen kennengelernt. Wobei nicht jeder das so empfinden wird, besonders dann nicht, wenn eine Entscheidung nicht nach seinen Erwartungen gefallen ist.

Für was trägt OB Schaidinger in der Konradsiedlung / Stadt Norden Verantwortung?

Die Aufzählung ist beispielhaft und bewusst nicht chronologisch oder nach Priorität gewichtet:

- Neubau Feuerwehrrätehaus und neues KFZ
- Neubau Kindergarten St. Lukas (Stadtbau, ev. Kirche, Stadt)
- Vergrößerung Edeka-Markt an der Berliner Straße
- Gewerbegebiet Haslbach, Ansiedlung, Erweiterung (MR, Händlmeier)
- Förderung der Ambulante Krankenpflege
- Ostumfahrung, Lärmschutz
- BSC: Behebung eines Umweltschadens
- Kinder- und Jugendfarm
- Verhinderung eines Biomassekraftwerkes in Wenzelbach/Thanhof
- Stadtteilprojekt Nord
- Schulen: Sanierung, Ausbau, Ausstattung, Hort, Mittagsbetreuung
- Straßenausbau
- Qualifizierte Beendigung des Kalkabbaus
- Schirmherr bei Siedlerfesten, Vereinsfesten und Jubiläen
- Neubau und Sanierung durch die Stadtbau
- VfB: Plätze
- Errichtung der Schießanlage Nord
- Sportförderung
- Bebauung Brandlberg – Nahversorgung
- Kleingartenanlagen (Bienenlehrstand)
- Abwicklung der Genossenschaft der Siedler und Schaffung der Stiftung Gemeinschaftshilfe

Er geht seinen Weg in einer Geradlinigkeit und Prinzipientreue die manchen erstaunt, ja an die Grenzen der Verzweiflung treibt.

Da gibt's kein „heute so und morgen so“. Wenn er von einer Sache überzeugt ist vertritt er sie mit Vehemenz und absoluter Loyalität und Verlässlichkeit.

Wenn man von oder über einen Amtsträger spricht vergisst man oft zu leicht den Menschen der dahinter steckt. Auch ein Oberbürgermeister Schaidinger kann nicht aus seiner Haut. Wie wir Alle geht er mit den Gedanken, Freuden aber auch Sorgen eines Ehemanns, eines Vaters und auch eines Sohnes zum Dienst.

Respekt nötigt einem nicht nur sein Arbeitspensum, sondern auch sein enormer sportlicher Ehrgeiz ab. Wer von uns fährt den Arber Radmarathon, segelt quer durch das Mittelmeer, ist Pilot und Fallschirmspringer?

Sein Einsatz für den Verbleib der Bundeswehr in Regensburg ist beispiellos. Das er letztlich ohne Erfolg blieb, zählt für Hans Schaidinger, der auch Reserveoffizier ist, wohl zu den schmerzlichen Ereignissen seiner Amtszeit.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, jeder von uns freut sich, wenn ihm etwas gelingt. Und Hans Schaidinger ist weiß Gott viel gelungen. Ich, sie, wir Alle und hunderttausende Menschen in der Stadt, der Region Regensburg wahrscheinlich weit darüber hinaus können das sehen und am eigenen Leib spüren.

Die Leistung von Hans Schaidinger für Regensburg erfährt die neidlose Anerkennung und den aufrichtigen Dank aller am Gemeinwohl interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Und quasi als „Sahnehäubchen der 18jährigen Amtszeit“ möchte ich hervorheben: Hans Schaidinger übergibt am 30.04.2014 eine faktisch schuldenfreie Stadt!

Wenn man einen Lebensabschnitt vollendet, geht man immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich kann mir gut vorstellen, dass es Hans Schaidinger genau so geht.

Wir, die Bürgerinnen und Bürger der Konradsiedlung, sagen Dir, lieber Hans, ein aufrichtiges „Danke“, ein von Herzen kommendes „Vergelts Gott“. Danke für deinen Einsatz, deine Arbeit und deine Leistung zum Wohle der Konradsiedlung, der Stadt Regensburg und weit darüber hinaus.

Für die Zukunft wünschen wir Dir zu aller erst Gesundheit, Glück und Gottes reichen Segen.

Erich Tadedl - Stadtrat und Beirat der SEVR

Osterbrunnen – Zeichen der Auferstehung und der Gemeinschaft

24. April 2014, nachmittags gegen 16 Uhr: Ein Reisebus der Fa. Dechant steht in der Meraner Straße. An Bord sind ca. 60 Senioren aus Diesenbach. Zum Abschluss einer Stadtrundfahrt konnte ich unseren Osterbrunnen vorstellen. Mit großem Lob wurden die Helfer bedacht, die „so etwas Schönes machen“. Mit ihrem Lob reißen sich die Diesenbacher in eine große Zahl von Besuchern des Brunnens ein. So freute sich Heribert Schmid, der neugewählte Vorsitzende der Sieder- und Eigenheimervereinigung Regensburg, bei der Übergabe des Osterbrunnens an die Siedlerinnen und Siedler über die gelungene Gemeinschaftsleistung. Bei Osterbrot, Schinken und Eiern lauschte eine große Besucherzahl den Grußworten von Stadtpfarrer Thomas Eckert und Stadträtin Brigitte Schlee, der Vertreterin des Oberbürgermeisters.

Oftmals sehen wir Erwachsenen eher die Arbeit die hinter dem Werk steht und haben nicht den Blick für dessen Symbolik. Ganz anders verhielt es sich da am Vortag der offiziellen Übergabe, als etwa 220 Kinder aus den Kindergärten St. Konrad und St. Lukas sowie der Konradgrundschule den Brunnen besuchten. Schnell war das Interesse der Kinder am Brunnen und vielen Details davon geweckt. Viele Fragen der Kinder galt es zu beantworten und in den vorgetragenen Liedern und Gedichten brachten sie ihre Freude auf Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu von den Toten, zum Ausdruck. Durch Osterbrot und Osterei gestärkt traten die Kinder dann ihren Heimweg an.

Den Verantwortlichen und Helfern aber bleibt die Gewissheit, dass sie mit dem Osterbrunnen Freude schenken und so manchen Besucher auch zum Nachdenken anregen.

Für die Zukunft wünschen wir Dir zu aller erst Gesundheit, Glück und Gottes reichen Segen.

Erich Tadedl - Stadtrat und Beirat der SEVR

Konradabend- Neue CD vorgestellt



Bereits zum 23. Mal lud der Trachtenverein Regensburg „Stamm“ zum Konradabend ein, einem Abend mit Oberpfälzer Schmankerl mit Musik und Gesang. Im vollen Pfarrsaal brauchten die Musikanten und Sänger nicht lang, um die Besucher zu begeistern. Die Trachtenkapelle Regensburg „Stamm“ und De Hoaglich'n gaben in bewährter Weise ihre Musikstücke und Lieder zum Besten und gaben dem Publikum viel Gelegenheit selber mitzusingen. Dabei spannte sich der Bogen vom „Der Katz“ über „s'Glosaugn“ bis zur Jugendmission. Juliane und Julia, zwei junge Sängerinnen aus dem Trachtenverein Alpiner, erfreuten mit ihren frischen Liedern z. B. „Wenn im Dorf die Musik spielt“ und „Kloa bin i, kloa bleib i“. Die „Spontanmusik“, ein Ziachmusik, brachte schmissige Landlerweisen und Boarische. Mit ihrer feinen Seitenmusik zeigt die Stubenmusik „Auf ZAG“, dass im Trachtenverein Regensburg „Stamm“ die breite Vielfalt der bayrischen Musik zuhause ist.

Durch den Abend führte Erich Tahedl, der u. a. dem Leben von Bruder Konrad erzählte, der vor 120 Jahren starb und vor 80 Jahren heilig gesprochen wurde. Pfarrer Thomas Eckert freute sich auf „seinen 1. Konradabend“, und wie man sehen konnte, hat es ihm, wie auch den Besuchern aus vielen Vereinen und Gruppierungen, gut gefallen. Mit kräftigem Applaus dankten die Gäste nicht nur den Mitwirkenden, sondern auch allen Helferinnen und Helfern, die sich um das Wohl der zahlreichen Volksmusikfreunde gekümmert haben.

Auch die neue CD mit dem Titel „So klingt's im Bayrischen Trachtenverband“ wurde vorgestellt. Aus den 22 Gautrachtenverbänden hat jeweils eine Gruppe mitgewirkt. Aus dem Gau Oberpfalz sind De Hoaglich'n mit einem Lied „Geh tausch hold aus“ beteiligt. Die vom Bayerischen Rundfunk aufgenommene CD ist bei Erich Tahedl oder unter www.trachtenverband.bayern.de zum Preis von 15 € erhältlich.

Erich Tahedl - Stadtrat und Beirat der SEVR

Schenken Sie „Gesundheit“ mit unserem
Geschenkgutschein

.....seit über 35 Jahren für Sie da.....

JOSEF
TROIDL
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Isarstraße 26 · 93057 Regensburg

- ✓ Bindegewebsmassage
- ✓ Elektrotherapie
- ✓ Heim- und Hausbesuchdienst
- ✓ Kältetherapie
- ✓ Klassische Massage
- ✓ Kompressionstherapie
- ✓ Krankengymnastik
- ✓ Krankengymnastik am Gerät
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Schlingentischbehandlung
- ✓ Traktionstherapie
- ✓ Ultraschallbehandlung
- ✓ Wärmetherapie

Terminvereinbarungen unter 0941 – 40 18 18

... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen !



OFFENBECK

Isarstrasse 60
93057 Regensburg

mit Postagentur
und
Lottoannahmestelle



Stefan



Schober GmbH

☐ **Heizung**

☐ **Sanitär**

☐ **Regenerative Energie**

0941/ 62223

www.schoberhs.de



Täglich frische Backwaren aus Meisterhand

Unsere Spezialitäten:

Passauer - Kaiser - Brezen - Vollkornsemmeln
Bauernbrot mit Natursauerteig - Wurzelbrote
Krapfen - Küchl - Nusshörnchen usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Ihre Siedlungsbäckerei in 3. Generation

Danziger Freiheit 8 Tel: 0941 / 62267

Isarstraße 45 Tel: 0941 / 47672

Brahmsstraße 23a Tel: 0941 / 7845429

Angebot für Mai 2014

5 Passauer + zwei Gebäckstücke nach Wahl € 2,50

Gültig bis einschliesslich 31. Mai 2014

Bei Vorlage dieses Coupons



brändl

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Reinhausen 28 · 93059 Regensburg

Telefon (09 41) 4 18 07 und 4 34 92

Telefax (09 41) 4 45 00

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 bis 17.30 Uhr - Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

RENGARD, Regensburg

**Wenn bauen,
dann richtig!**

M



**Mit Mörtel und Kelle
ist es nicht getan.**

**Wir liefern alle Baustoffe
vom Keller bis zum Dach.**

**Service und Beratung bei
Ihrem Baustoff-Fachhandel.**

Hofer Straße 37 · 93057 Regensburg (im Industriegebiet Haslbach)
Telefon 09 41/6 95 35-0 · Telefax 09 41/6 95 35-25
<http://www.baustoffkontor-regensburg.de>

**Der Schwache kann nicht verzeihen.
Verzeihen ist eine Eigenschaft
der Starken.**

Mahatma Gandhi

Vereinsnachrichten

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.05.	08:00	Vogelstimmenwanderung		Vogelverein
01.05.	09:00	1. Maiandacht	Marienkap. Brandlberg	Männer- u. Burschenv. Brandlb.
01.05.	09:30	Familienwanderung	Wenzenbach	Männer- u. Burschenv. Brandlb.
01.05.	14:00	Maibaum aufstellen	Wutzhofen	Freiwillige Feuerwehr Wutzhofen
03.05.	18:00	Feierabendgottesdienst	Lukaskirche	Pfarrei St. Lukas
04.05.	09:30	Wandertag	Konradschule	Wanderfr. Schloß Tirol e.V.
04.05.	14:00	Versammlung	Fortunaheim	Männer- u. Burschenv. Brandlb.
04.05.		Landesgartenschau	Deggendorf	Pfarrei St. Lukas
07.05.		Wallfahrt n. Altötting		Pfarrei St. Konrad
08.05.	09:00	Offener Frauengesprächskreis	Pf. St. Konrad/Chorsaal	KDFB
09.05.	08:30	Frauenfrühstück	Pfarrheim St. Konrad	KDFB
10.05.	18:40	Taizégebet	Pfarrkirche St. Konrad	Pfarrei St. Konrad
11.05.	10:00	Taufsonntag	Lukaskirche	Pfarrei St. Lukas
11.05.	10:30	Familiengottesdienst	Pfarrkirche St. Konrad	Pfarrei St. Konrad
11.05.	11:15	Fahrradsegnung	Kirchplatz	Pfarrei St. Konrad
13.05.	19:00	Maiandacht	Kirche St. Konrad	KDFB
14.05.	15:00	Probe Erstkommunion	Pfarrkirche St. Konrad	Pfarrei St. Konrad
15.05.	15:00	Probe Erstkommunion	Pfarrkirche St. Konrad	Pfarrei St. Konrad
16.05.	10:30	Gottesdienst	Altenh. Arbeiterwohlf.	Pfarrei St. Lukas
16.05.	18:00	Maiandacht	Harthofkapelle	SEVR
17.05.	18:00	Beichtgottesdienst Konfirmation	Lukaskirche	Pfarrei St. Lukas
17.05.	18:00	Beichtgottesdienst Konfirmation	Martin-Luther-Kirche	Pfarrei St. Lukas
18.05.	09:00	Gottesdienst mit Konfirmation	Lukaskirche	Pfarrei St. Lukas
18.05.	09:30	Erstkommunion	Pfarrkirche St. Konrad	Pfarrei St. Konrad
18.05.	11:00	Gottesdienst mit Konfirmation	Lukaskirche	Pfarrei St. Lukas
18.05.	14:00	Mutter und Vatertagsfeier	VFB-Sportgaststätte	VdK Konradsiedlung/Keilberg
24.05.	09:30	Firmung	Pfarrkirche St. Konrad	Pfarrei St. Konrad
25.05.	14:00	Buntes Wochenende Familientag	Grieser Spitz	Regensburger Trachtenjugend
25.05.	19:00	Letzte Maiandacht	Marienkap. Brandlberg	Männer- u. Burschenv. Brandlb.
26.05.	18:30	Bittgang ab Wutzhofen	Kap. Wutzhofen	Pfarrei St. Konrad
27.05.	18:30	Bittgang ab Harthof	Kap. Harthof	Pfarrei St. Konrad
28.05. - 01.06.		Katholikentage	Stadt Regensburg	Bistum Regensburg
01.06.	09:30	Wandertag	Konradschule	Wanderfr. Schloß Tirol e.V.
05.06.	09:00	Offener Frauengesprächskreis	Pf. St. Konrad/Chorsaal	KDFB
07.06.	18:00	Feierabendgottesdienst	Lukaskirche	Pfarrei St. Lukas

Unsere Geburtstagskinder im Mai			
Geburtstag	Name	Adresse	Jahre
01.05.	Frohschammer Anna	Westheim 16 93049 Regensburg	82
02.05.	Schilling Hans	Wutzlhofen 58 A 93057 Regensburg	83
03.05.	Dubielzig Lilli	Sandgasse 59 93057 Regensburg	96
04.05.	Frantel Walter sen.	Mülhausener Str. 13 93057 Regensburg	85
05.05.	Adlhoch Notburga	Argonnenstr. 22 93057 Regensburg	85
05.05.	Fritsch Maria	Rennerstr. 30 93053 Regensburg	85
05.05.	Trottmann Lieselotte	Colmarer Str.17 93057 Regensburg	87
09.05.	Lohner Emma	Reichsstr. 10 93053 Regensburg	94
16.05.	Brandl Heinrich	Chamer Str. 78 93057 Regensburg	82
17.05.	Steinkirchner Max	Dolomitenstr. 7 93057 Regensburg	91
19.05.	Oppl Lothar	Sandgasse 82 93057 Regensburg	81
21.05.	Lukas Marianne	Marienbader Str.13 93057 Regensburg	85
25.05.	Maier Anna	Mülhausener Str.11 93057 Regensburg	83
28.05.	Seidl Franziska	Posener Str. 88 93057 Regensburg	83
30.05.	Kreuzer Albert	Karlsbader Str. 15 93057 Regensburg	86
31.05.	Stadler Sen. Franz	Siebenbürgener Str. 43 93057 Regensburg	85



Herzlichen Glückwunsch!
Siedler- und Eigenheimervereinigung
Regensburg e.V.

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



März 2014

Waas Anna
Colmarer Str. 10
Verst. am 21.03.2014

Hofmann Josef
Colmarer Str. 13
Verst. am 09.03.2014

Kein Wesen kann zu Nichts zerfallen! Das Ew'ge regt sich fort in allen
Johann Wolfgang von Goethe

Impressum

ViSdPG:

Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

Brandlberger Str. 169

93057 Regensburg

Tel. (0941) 47168

Fax (0941) 4662688

E-Mail siedlervereinigung.rgbg@t-online.de

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg

IBAN DE43 7505 0000 0000 2057 40

BIC: BYLADEM1RBG

Sprechstunden: Mittwoch 17:00-19:00 Uhr

Druck: Offsetdruck Christian Haas e.K.

Telefon: (0941) 82367

Gestaltung: Denis Stuber

E-Mail dstuber@gmx.net

